



- Status og framdrift for byggeprosjektet
- Vi går inn i bygget sammen med arkitektene
- Orientering om brukerutstysprosjektet
- Orientering om kunstprosjektet
- Videreutvikling av høyskolens campus etter nybygget

- 110 dager til tett bygg (01.06.12)
- Innflytting 01.04.13
- I bruk fra 30.06.13
- Følg bygget på: <http://nhh.no/no/om-nhh/nybygg-nhh.aspx>
- <http://nhh.no/no/om-nhh/organisasjon/avdelinger/it-avdelingen/webkamera.aspx>
- Ombygging av Dag Coward prøver vi nå å realisere som eget prosjekt parallelt med nybygget, og ikke etter nybygget står ferdig

# Før vi går inn i bygget

- et lite tilbakeblikk

## Wirtschaftswoche februar 2002:

- « Die schönsten unis Europas»



## «Topausbildung und coole Umgebung»

Barcelona:

- Sonne garantiert

Dublin:

- 24 stunde geöffnet

Edinburgh:

- alles ausser Nessie

Nantes:

- Coctails und partys

Siena:

- Oxford auf Italienisch

# CAMPUS-REPORT

ENTSCHEIDUNG

# 044



Wo lernen Spaß macht: In Europa gibt es viele Hochschulen, die beides bieten – Topausbildung und coole Umgebung. next zeigt eine Auswahl der schönsten.

## Bergen:

### Alles unter einem Dach

TROTZ DER HOHEN LEBENSHALTUNGSKosten und des miserablen Klimas sind die beiden deutschen Studenten Rico Merkert, 25, und Oliver Steinhauser, 28, froh, dass sie zwei Semester an der Norges Handelshøyskole (NHH), der Norwegischen Handelshochschule in Bergen studiert haben. „Alle haben uns schon vorher erzählt, was für einen guten Ruf die NHH hat, aber ich war trotzdem in der ersten Vorlesung angenehm überrascht. Organisation und Qualität der Kurse sind an der NHH auf sehr hohem Niveau“, erzählt Oliver.

Was die beiden Wirtschaftsstudenten, die bald wieder an die Technische Universität Berlin zurückkehren, besonders begeistert: Der hohe Praxisbezug des Studiums. An der NHH legt man zum Beispiel großen Wert auf Präsentationen. Und auch die Prüfungen sind ganz anders. Während man den Kandidaten in Deutschland ausführliche Fragen stellt, müssen Studenten an der NHH beweisen, dass sie das Thema verstanden haben“, erklärt Oliver die Unterschiede. Und was die beiden Berliner Studenten besonders beeindruckt hat: die topmoderne Ausstattung der Norges Handelshøyskole. In jedem Raum stehen Computer und Geräte für PowerPoint-Präsentationen.

Ein weiterer Pluspunkt der Handelshochschule: das ausgezeichnete soziale Netz und die gute Betreuung. Als Rico und Oliver ihr Studium an der NHH antraten, bekam jeder von ihnen einen Mentor zugewiesen, der ihnen den Campus zeigte und Tipps für die Freizeit gab.

Reichlich Kontakt und neue Freunde konnten die beiden Berliner auch im Studentenheim Hatleberg finden, das nur einen Katzensprung von der NHH entfernt ist und in dem Studierende aus aller Welt logieren. Dort werden zahlreiche Freizeitaktivitäten wie Schachturniere, Partys oder Sport angeboten. Der beste Treffpunkt zum Kennenlernen war für Oliver aber die Gemeinschaftsküche, die er sich mit Studios aus acht Ländern teilte. „Das war lehrreich, auf diese Weise mit den verschiedenen Kulturen in Berührung zu kommen.“

Denn auf Gemeinschaft und Gemeinschaftsarbeit wird an der NHH größter Wert



NHH-STUDENTEN STEHNALLES BEI MERKERT KONTAKT BEI TIEFKÜHLPIZZA BEKÖNNFT

gelegt. „Es gibt sehr viele Gruppenprojekte“, weiß Student Rico. Allerdings braucht es dafür auch viel Literatur. Und die ist sehr teuer: Die Deutschen mussten pro Semester Bücher im Wert zwischen 2000 und 3000 norwegischen Kronen erstehen, also bis zu 800 Mark. „In Norwegen ist alles unglaublich teuer. Anfangs haben wir unseren Augen nicht getraut. Wir bekommen zwar über das Erasmus-Programm ein Stipendium, aber das berücksichtigt nicht die hohen Zusatzkosten in Norwegen“, erläutert Rico. Deshalb, fügt er lachend hinzu, ernähre er sich vorwiegend von Nudeln und Pizza Granadisa, der preisgünstigsten Tiefkühlpizza Norwegens.

Wer noch ein paar Kronen übrig hat, kann sich in Bergens Zentrum amüsieren, wo es zahlreiche Kneipen, Bars, Musiklokale und Konzertsäle gibt. Einige davon werden sogar von Studenten betrieben, beispielsweise das „Hulen“, ein ehemaliger Luftschutzkeller, der zu einem Rockclub umgebaut wurde oder das „De Akademiske Kvarteret“, das einige Diskotheken, Cafés, Clubs und eine kleine Bühne beherbergt. Nur überdacht muss es sein. Denn draußen, unter freiem Himmel, trübt der Dauerregen schon mal die Partystimmung.

Otto Von Mönchow/Bergen

#### INSIDE

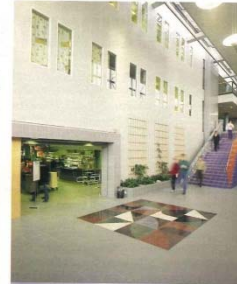
**ZULASSUNG:** Meist können nur Studierende der rund 90 ausländischen Partnerhochschulen an der NHH studieren. In Ausnahmefällen werden auch andere Studenten als Gasthörer zugelassen.

**KOSTEN:** Es werden keine Studiengebühren erhoben. Allerdings belaufen sich die monatlichen Ausgaben auf 6000 bis 8000 Norwegische Kronen, das entspricht rund 1000 Euro.

**UNTERKUNFT:** Am besten an die Studentensamfundene i Bergen (SIB) wenden - die größte Studentenorganisation in Bergen: Telefon: 0047/55 54 50 00, E-Mail: admin@sib.uib.no

**KONTAKTE:** Wer an der NHH studieren möchte, wendet sich idealerweise an das International Office der NHH, Telefon: 0047/ 55 95 93 00, E-Mail: int.stud@nhh.no. Weitere Infos sind zudem im Internet abrufbar unter [www.nhh.no/index-e.html](http://www.nhh.no/index-e.html)

#### BERGEN



GERÄUDE DER HANDELSHOCHSCHULE. HOHER FACHLICHES NIVEAU UND ERDSBER PRAXISBEZUG HABEN DER NHH INTERNATIONALES RENOMMEE GEBRACHT, DIE PREISE IN BERGEN SIND ALLERDINGS HOCH



## Bestillingen

«Nybygget skal sammen med eksisterende bygg danne et helhetlig bygningsanlegg, funksjonelt , sosialt og arkitektonisk»



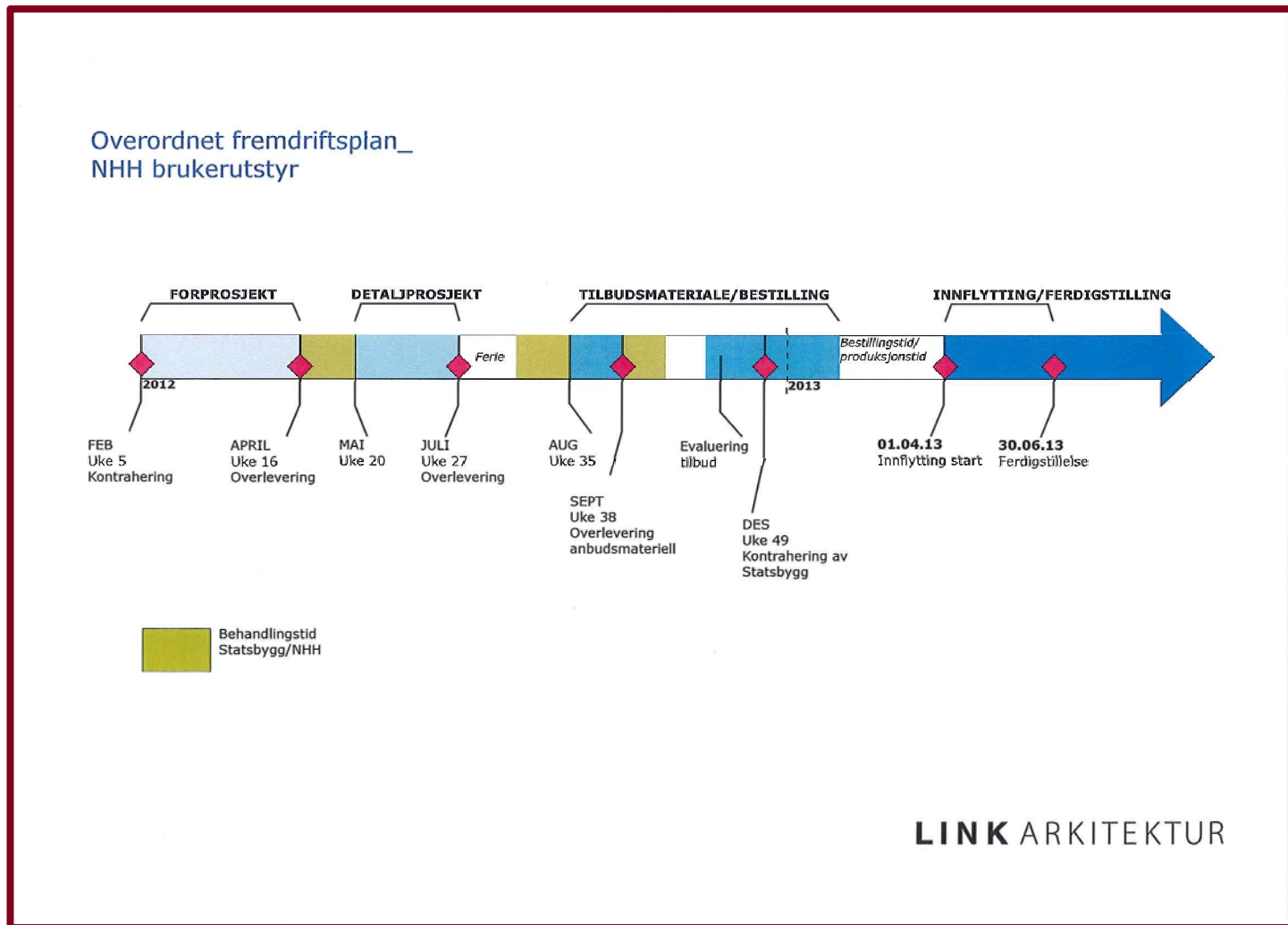
**NHH**

**Inn i bygget med Link arkitektur**

---



## - tidsplan





Link arkitektur, interiørarkitekter:

- Ingeborg Hopland Nestås
- Lene Sørstrønen Heggland

**Overordnet intern styringsgruppe for nybygget utpeker tematiske/funksjonsorienterte brukergupper med ansvar for:**

- Studentarbeidsplasser – design og utstyr
- Undervisningsteknologi/undervisningsstøtte og auditorieløsninger
- Kontorarbeidsplasser – design og utstyr
- Organisering av sosiale soner og fellesarealer i de enkelte avdelingene
- Kantineløsning og utendørsarealer
- Teknisk utstyr, IT, telefoni og adgangskontroll
- Infoskjermer, skilting og byggbetegnelser (digital signage, wayfinding)
- Avfallshåndtering, renhold og miljø

Styringsgruppen beslutter investeringsomfang og eventuelle gjennomgående prinsipløsninger

# Kunstprosjektet



- Kantineprosjekt: Tilpasning til ny situasjon når Merino-kantinen utgår
- Rehabilitering – større vedlikeholdsarbeider (fasader mv)
- Arealeffektivisering
  - Flere kontorer (70-75) :Utflytting av institutt for samfunnsøkonomi frigjør 52 kontorer og arealeffektivisering i høyblokken og Servicebygget øker antall kontorer med 20+
  - Auditoriekapasiteten øker ved ombygging av Dag Coward og Karl Borchs auditorium går inn i ordinær timeplanlegging
  - Flere studentarbeidsplasser: +200-400 i forhold til i dag ved ombygninger i biblioteket og tilbakeføring til lesesaler av arealer som nå er disponert til stipendiater i Servicebygget



- Arealoversikt for NHH når nybygget er ferdig:

-opprinnelig bygg fra 1963	14000 m <sup>2</sup>
-Servicebygget fra 1995	7000 m <sup>2</sup>
-Nybygget	13.600
Sum	34.600